

# Technik Rider und Bühnenanweisung der Band



Von der Einhaltung der Anweisung ist die Durchführbarkeit des Auftrittes abhängig. Streichungen oder Änderungen sind nur in Absprache mit dem Künstler möglich und müssen in schriftlicher Form vorliegen. Bei Nichtbeachtung, Nichteinhaltung oder eigenmächtigen Abänderungen haftet der Veranstalter. Bei Zuwiderhandlungen gegen die in der Bühnenanweisung festgehaltenen Konditionen ist der Künstler jederzeit berechtigt, das Gastspiel abubrechen, ohne seinen Anspruch auf die volle Gage zu verlieren. Für durch Fremdverschulden entstandene Personenschäden und Sachschäden an Beschallungs- und Lichanlage infolge unsachgemäßer Durchführung der Bühnenanweisung haftet der Veranstalter.

Es ist uns bewusst, dass nicht immer alle Bedingungen gemäß dieser Bühnenanweisung eingehalten werden können. Unsere zuverlässigen Techniker haben aber stets immer eine Alternativlösung gefunden. Sollten Sie daher, Probleme mit einigen Punkten haben, so setzen Sie sich bitte mit unseren Technikern in Verbindung.

**Markus Bittorf 0171 7148958 (Tontechnik)**

## ***Anfahrt und Parkplätze***

Der Anfahrtsweg zum Bühneneingang muss jederzeit freigehalten, eben, fest und beleuchtet werden, so dass die Zufahrt für Crew und Band ohne Verzögerung möglich ist. (Europalettenstapel u.ä. werden nicht akzeptiert). Der Anfahrtsweg zur Entladetür und auf die Bühne muss ab Aufbaubeginn bis zum Abbauende frei und zugänglich sein. Sollte dies nicht möglich sein, müssen 4 kräftige und nüchterne Personen für Auf- und Abbau zur Verfügung gestellt werden.

Am Veranstaltungsort sind Parkplätze für 9 Pkw zu reservieren. Diese sollten für das Publikum nicht zugänglich sein um mutwillige Beschädigungen an den Fahrzeugen zu vermeiden. (Bauzäune oder ähnliches) Die Parkplätze sollten nicht durch diverse Fremdfahrzeuge besetzt sein. Außerdem muss ausreichend Platz zum Rangieren bleiben. Bei schlechtem Witterungsverhältnissen (z.B. aufgeweichte Wiesen, etc.) muss vom Veranstalter ein leistungsstarker Traktor oder Schlepper für An- und Abfahrt gestellt werden.

## ***Sicherheit***

Die einschlägigen Vorschriften für Elektrik, Brandschutz, Hebezüge etc. (BGV C1, BGV A1, BGV A2, VDE, VStättVo ...) sind zu beachten und einzuhalten.

Eine evtl. vorhandene Brandmeldeanlage muss ausgeschaltet werden, falls diese auf unsere Nebelmaschine reagiert. In diesem Fall müssen genügend Feuerlöscher griffbereit bzw. genügend Feuerwehrleute einsatzbereit sein.

## **Zeitlicher Ablaufplan**

Die Ankunft der Crew inkl. Licht- und Tontechnik wird ca. 6 – 8 Stunden vor Konzertbeginn, der im Vertrag festgelegt ist, sein.

Der Soundcheck findet ca. 2 ½ Stunden vor Konzertbeginn statt.

## **Aufbau der Ton- und Lichtenlage**

Die Techniker bestimmen, wo und wie die Ton- und Lichtenlage sowie Ton- und Lichtsteuerung aufgestellt werden. Absprachen, bei dazu eventuellen Problemen, sind mit den Technikern vor Beginn der Aufbauarbeiten zu treffen.

In Festzelten müssen bei Bedarf, für Ton- und Lichtsteuerung, Bänke bzw. Tische entfernt werden.

## **Stromanschlüsse**

Der Veranstalter hat für ausreichende Stromspannung aus dem Netz zu sorgen.

Er stellt hierzu folgende Anschlüsse zur Verfügung:

Variante 1: 1x 63 A CEE - Steckdose

Variante 2: 2x 32 A CEE - Steckdose, getrennt abgesichert!!!

Anschluss jeweils 5-poliger Euronorm CEE-Kon-Stecker mit Nullleiter (!!!). Die Stromanschlüsse müssen in unmittelbarer Nähe der Bühne vorhanden sein (maximal 5 Meter Entfernung), benötigen echte Erdung und dürfen mit keinen anderen Geräten (Kühlschrank, Heizung, Theke, etc....) gekoppelt sein. Bei entsprechend langer Zuleitung zur Bühne ist unbedingt auf den Kabelquerschnitt zu achten, damit keine Spannungsverluste entstehen.

Selbstverständlich müssen die oben genannten Anschlüsse auch ausreichend abgesichert sein (auch FI-Schutzschalter ausreichend dimensionieren).

Während der Betriebszeit der Anlage, darf die Stromzufuhr, nur mit Absprache der Techniker, unterbrochen werden.

**Wichtig:** Für Schäden an unserer Technik, die durch ungenügenden Schutz der elektrischen Installation oder durch unsachgemäßen Umgang entstehen, haftet der Veranstalter!

## **Stromversorgung** (- gilt nur wenn Tonanlage vom Veranstalter gestellt wird)

Für die Versorgung der Backline ist eine getrennt abgesicherte Stromversorgung erforderlich (sechs Schuko-Steckdosen 230V mit insgesamt 16A, separatem Personenschutz-FI, 30 mA).

## **Bühne**

Bei Open - Air - Veranstaltungen ist die Bühne wind- und regendicht (Dach und jeweils 3 Seitenwände) zu schützen. Auch der Mischpultplatz, mittig gegenüber der Bühne mit einer Größe von ca. 3 x 3 m und einem Abstand von 15 bis 25 m, ist ausreichend zu schützen.

Folgende Bühnenmindestmaße sind zu beachten:

Bühnenbreite: 8 m

Bühnentiefe: 6 m

Bühnenhöhe: mindestens 60 cm – höchstens 1,50 m

Lichte Höhe zwischen Bühnenboden und (Zelt-) Decke: mindestens 3 m auf der ganzen Bühne

Bitte beachten Sie bereits beim Aufbau des Zeltes, dass die Beleuchtung über der Bühne weggelassen oder zumindest ca. 2 m vor die Bühne versetzt wird. Sie würden ansonsten vor Aufbaubeginn der Ton- und Lichtenlage abgebaut werden müssen.

## **Personal**

Die Bedienung der Mischpulte (für Ton- und Lichttechnik) erfolgt, wenn nicht anders abgesprochen, ausschließlich nur durch die von der Band mitgebrachten Techniker. Diesen ist uneingeschränkter Zugang zu allen Ton- und

Lichtanlage betreffenden Einrichtungen zu gewähren.

Für einen reibungslosen Ablauf hat ein gelernter Elektriker vor Ort zu sein, um Stromfragen oder eventuelle Probleme zu klären.

### ***Backstage-Bereich***

Die Band hält sich, vor Showbeginn und während den Pausen im Backstage Bereich auf. Benötigt wird daher zwingend ein Raum in **unmittelbarer (< 10m)** Nähe der Bühne mit direktem Bühnenzugang, eigenem Licht(!) und ausreichend Platz für 10 Personen, der ab mind. 2 Stunden vor Showbeginn ausschließlich der Band und ihrer Crew zur Verfügung steht. Falls kein Raum vorhanden ist, werden Trennwände verwendet, welche ebenfalls vom Veranstalter gestellt werden.

### ***Catering***

#### **Ab Ankunft der Band:**

Getränke (z.B. Wasser, Cola, Fanta, Apfelschorle etc....) für Band und Crew sind ab Aufbau der Technik kostenfrei bereitzustellen. Heißer Kaffee wird stets dankbar angenommen. Die Band freut sich über eine warme Mahlzeit für Band und Crew (10 Personen). Natürlich ist die Band auch während der Show zu verpflegen.

**Wir wünschen Ihnen schon heute viel Erfolg für Ihre Veranstaltung. Für weitere Informationen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung, unter folgenden Nummern:**

**Marc Beier 0157 73309429**

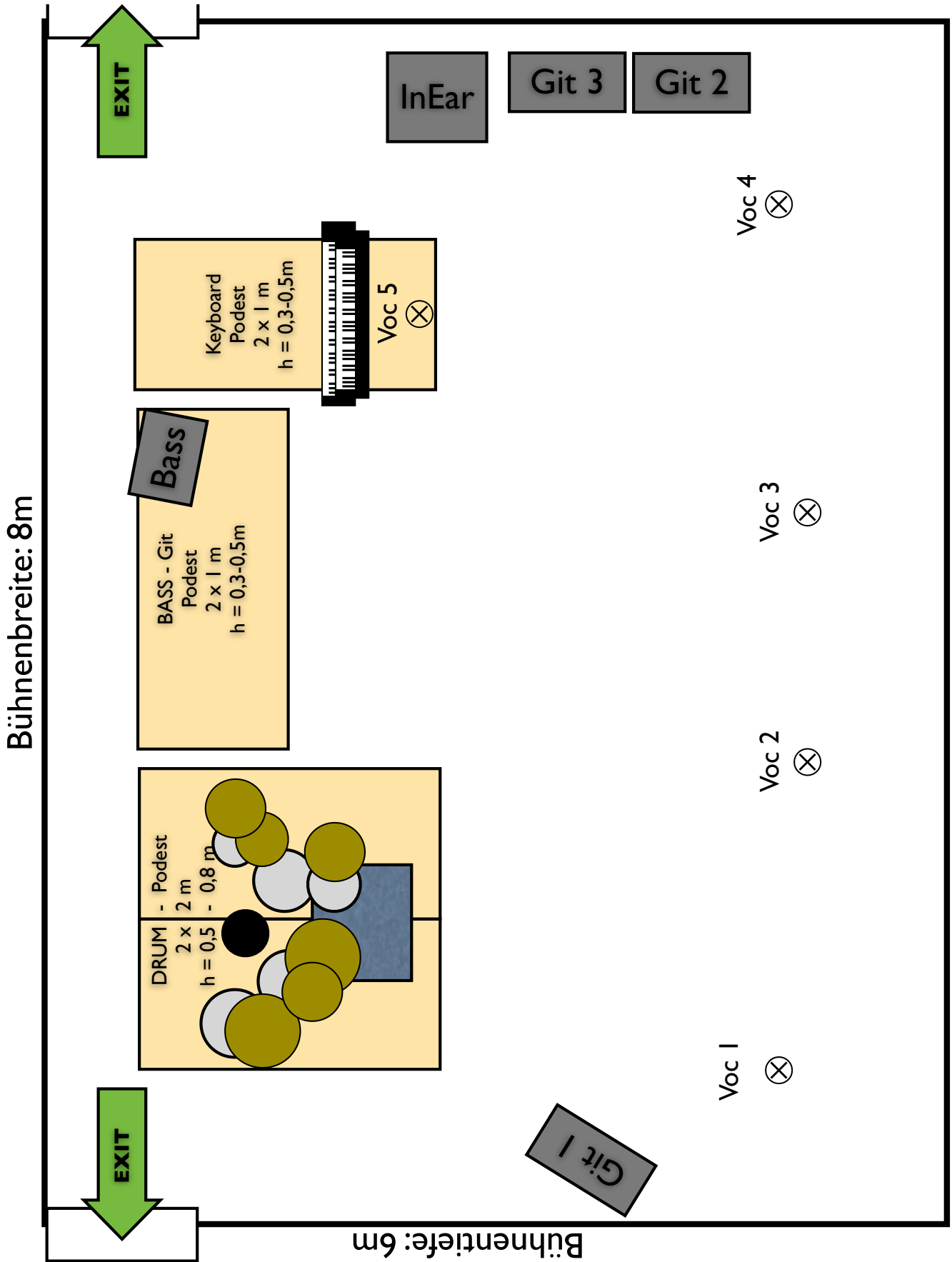
**Christian Rübsam 0172 3684490**

-----  
Veranstalter (Datum, Unterschrift)

-----  
Rock Trip (Datum, Unterschrift)

*Mit dieser Unterschrift wird ebenfalls der Anhang zum technischen Rider bzw. der Bühnenplan auf den nächsten Seiten akzeptiert und dessen Einhaltung bestätigt.*

Stageplan:



# Anhang zum Dokument „Technischer Rider / Bühnenanweisung“ der Band ROCKTRIP

Falls nicht anders vereinbart reist die Band ROCKTRIP mit eigener Licht- und Tonanlage an. Sollte jedoch in Einzelfällen die Technik vom Veranstalter gestellt werden finden sich hier wichtige Anforderungen, die als Voraussetzung für eine reibungslose Durchführung der Veranstaltung unbedingt eingehalten werden sollen. Wir empfehlen den Kontakt zwischen Technikteam und Band rechtzeitig im Vorfeld der Veranstaltung herzustellen.

Generell gilt: Wir erwarten, dass bei Ankunft der Band die Technik soweit aufgebaut ist, dass die Band die „Backline“ uneingeschränkt aufbauen kann.

In jedem Fall muss ein fachkundiger Techniker bei Fragen oder technischen Problemen vor Ort verfügbar sein. Ob Ton- und/oder Lichttechniker gestellt oder „mitgebracht“ werden, muss rechtzeitig im Vorfeld abgestimmt sein.

## 1. Tonanlage

Die Anlage muss den örtlichen Gegebenheiten entsprechend ausreichend dimensioniert sein und genügend Reserven verfügbar haben um jederzeit einen druckvollen Klang (Rockband !) auf der zu beschallende Fläche zu gewährleisten. Wir akzeptieren ausschließlich professionelles Tonequipment (z.B. ELECTRO VOICE; STUDDT; DYNACORD; D&B etc.) in voll funktionsfähigem Zustand.

## 2. FoH

Wir benötigen einen FoH Platz, mit mind. 24 Mikrofonkanälen. Sollte ein analoges System zum Einsatz kommen, muss das Mischpult mit parametrischem EQ und min. 3 AUX-SEND (Post) ausgerüstet sein. Zusätzlich werden dann 3 Stereokanäle / Returns für Effekte benötigt. Das Outboard - Equipment muss einen 2x30/31 Band grafischen EQ, 3 Multieffektgeräte (Hall; Echo; EFX); Noise-Gates und Kompressoren entsprechend beiliegender Kanalliste sowie einen CD-Player beinhalten. Wir akzeptieren ausschließlich professionelles Tonequipment (z.B. MIDAS; ALLEN HEATH; SOUND CRAFT; TC; YAMAHA; LEXICON; DRAWMER etc.) in voll funktionsfähigem Zustand.

## 3. Lichtanlage

Die Lichtanlage muss ebenfalls der Bühnengröße entsprechend ausreichend dimensioniert sein. Die Bühne muss seitlich sowie rückseitig mit schwarzem Bühnenmolton abgehängt sein, falls die die Wände hell sind. Unbedingt muss für genügende Frontbeleuchtung gesorgt sein (z.B. Stufenlinsen).

Als Minimale Ausstattung werden benötigt \*:

- 8 x Scanner / Moving Head (min. 250W Entladungslampe u. vergleichbar)
- 8 x LED-Washer
- 2 x 4-er ACL Gruppen
- Blinder
- Strobe
- Nebelmaschine (DMX!) / Hazer
- 2 Stufenlinsen (für Frontbeleuchtung)

Als Licht-Steuerpult wird JB Licon 1 / 1X benötigt (sofern kein Lichttechniker gestellt wird).

*\* Diese Auflistung bezieht sich auf eine Bühnengröße von etwa 6 x 8m, bei größeren Bühnen wird entsprechend mehr benötigt.*

## 4. Backline

Mikrofonierung (incl. Ständer und Verkabelung) jeglicher Art müssen vom Technikteam entsprechend der beiliegenden Kanalliste zur Verfügung gestellt werden.

Die Monitoranlage wird (falls nicht anders vereinbart) von der Band mitgebracht. **Zum Anschluss unseres Monitormischpultes wird eine DANTE Schnittstelle am FoH Mischpult/Stagebox inkl. Ethernet Leitung zum Monitormischpult (InEar) benötigt. Die Kanäle für das Monitorsystem müssen entsprechend beiliegender Kanalbelegung im FoH gepatcht werden.**

Sollte ein analoges System zum Einsatz kommen, muss die Stagebox über eine Split-Option verfügen. Es besteht die Möglichkeit das Monitor-Pult über ein Kabel mit 108-pol. Harting Stecker (Belegung entsprechend Cae-Multicore) oder mit einer „Peitsche“ mit entsprechenden XLR-Steckern anzuschließen.

Podeste bitte entsprechend beiliegendem Stage-Plan aufstellen.

Für derartige Veranstaltungen (Ton- und Lichtanlage werden gestellt) entfällt die Notwendigkeit der CEE - Steckdosen. Es werden lediglich die Schuko Steckdosen (230V) für die Backline benötigt.

## 5. Kanalbelegung

Kanal	Kanalname	Insert	Info / Mic / DI	Monitor-Patch
1	Bassdrum	Gate / Comp	AUDIX D6; Sennheiser E902 o.ä.	1
2	Bassdrum 2	Gate / Comp	optional	
3	Snaredrum	Comp	Audix i-5; Shure SM57 o.ä.	2
4	e-PAD		DI-Box	4
5	HiHatt			
6	Tom 1	Gate	AUDIX D2, SM57 o.ä.	
7	Tom 2	Gate	AUDIX D2, SM57 o.ä.	
8	Tom 3	Gate	AUDIX D2, SM57 o.ä.	
9	Tom 4	Gate	optional / AUDIX D2, SM57 o.ä.	
10	Overhead 1			
11	Overhead 2		optional	3
12	Bass-Git		DI-out, keine DI - Box notwendig	5
13	E-Git 1		Sennheiser E609 o.ä.	6
14	E-Git 2		DI-out, keine DI - Box notwendig	7
15	E-Git 3		DI-out, keine DI - Box notwendig	8
16	Akustik-Git		DI - Box	11
17	Key	L	DI-out, keine DI - Box notwendig	9
18		R	DI-out, keine DI - Box notwendig	10
19	Vocal 1 (Domink)	Comp	Shure; Sennheiser / drahtgebunden	12
20	Vocal 2 (Christian)	Comp	Shure; Sennheiser / drahtlos	13
21	Vocal 3 (Becci)	Comp	Shure; Sennheiser / drahtlos	14
22	Vocal 4 (Daniel)	Comp	Shure; Sennheiser / drahtlos	15
23	Vocal 5 (Gerald)	Comp	Shure; Sennheiser / drahtgebunden	16

# 6. Stageplan

